

Bedarfsorientierte Weiterbildungs- module im Betrieb umsetzen oder Entwicklung passgenauer Angebote

Impulsvortrag Qblue

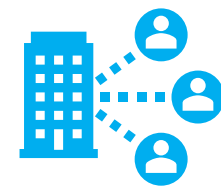
Qblue – zukunftsorientierte Weiterbildung am Luftfahrtstandort Hamburg



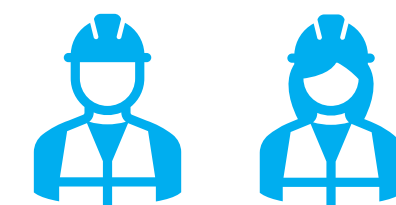
Warum braucht es bedarfsorientierte Weiterbildungsangebote für die Zielgruppe der Facharbeiter?



- ✦ Digitalisierung
- ✦ Technologisierung
- ✦ Nachhaltigkeit

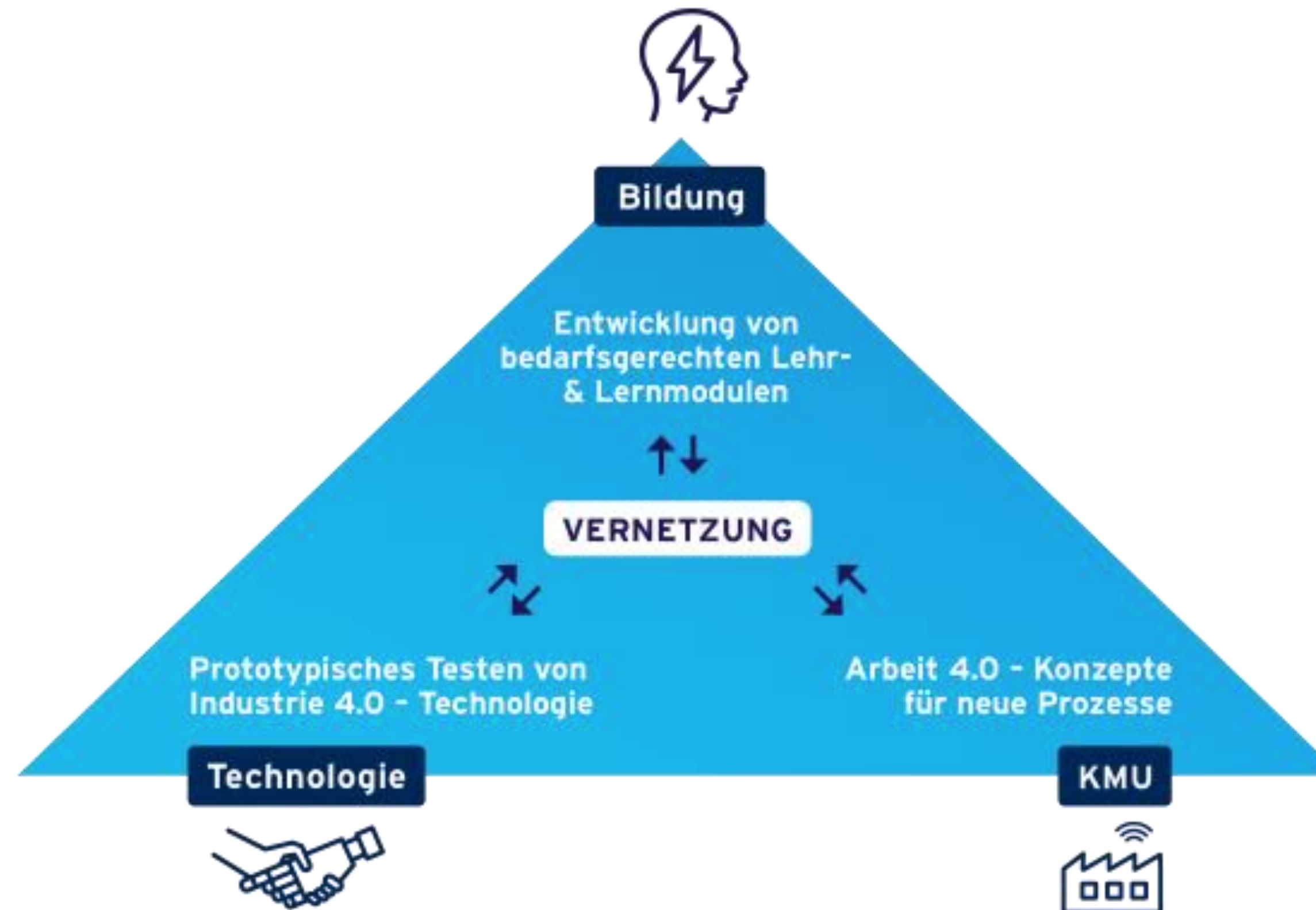


- ✦ Fachkräftemangel
- ✦ Individualisierung
- ✦ Disruption
- ✦ Wettbewerbsfähigkeit



- ✦ Natürliches Lernverhalten und Lernmotivation
- ✦ Lernen an der „Werkbank“
- ✦ Fachliche und personale Kompetenzen

Vernetzung und gemeinsame Prozessentwicklung



Fallbeispiel: Hersteller und Anbieter von Kabelmanagement-Produkten

Gemeinsam eruiertes Handlungsumfeld:



Welche digitalen Lernformen können eingesetzt werden, um die Azubis auf reale Rüstvorgänge im Rahmen der Ausbildung – zeitlich unabhängig und ohne Kostendruck – vorzubereiten?



Fokus: Abbildung eines einfachen Rüstvorgangs einer Kunststoff-Spritzgussmaschine

Fallbeispiel: VR-Trainingsumgebung



Fallbeispiel: Vorteile der VR-Technologie im Training

Thema	Herausforderungen	Lösungspotentiale in VR
Standards	Fehlende Prozessstandards	Während der Entwicklung: Einigung auf Standards für das Training
Erfahrung	Viele Prozesse erfordern Erfahrung und Geschick, Ausführungszeit variieren nach Erfahrung.	Komplexe räumliche Prozesse trainieren, v.a. Prozessabläufe und räumliche Zusammenhänge lassen sich gut abbilden; Erfahrung aufbauen, auf ein Niveau bringen, haptisches Feingefühl mittels VR gut abbildbar
Wissensverlust	Spezialisiertes Prozesswissen kann nicht verfügbar sein oder verloren gehen, wenn Mitarbeiter das Unternehmen verlassen.	(VR)-Training hilft, Fachwissen unter den Mitarbeitenden zu verbreiten und im Unternehmen zu erhalten.
Sicherheit	Risiko von Schäden an Personen oder Maschinen bei Gebrauchs und insbesondere beim Trainings.	Gefahrloses Training, VR-Erfahrung reduziert Risiko von Schäden, Angstfreie Benutzung
Auslastung	Ausbildung blockiert Maschine	VR Training parallel zur Produktion, Verkürzt Trainingszeit an der Maschine - ersetzt jedoch Lernen an der Maschine nicht

Vielen Dank für ihre Aufmerksamkeit!



Sabine Frykmer
Projektleiterin

 +49 (176) 460 883 46

 sabine.frykmer@hcatplus.de

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Arbeit und Soziales

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages